

4^o H. tit. 2878 (1817, 55)
V e r z e i c h n i s s

des

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu Landshut

im Sommersemester 1817

zu haltenden

V o r l e s u n g e n.



Landshut,

gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 14. April festgesetzt.



I. Allgemeine Wissenschaften.

Allgemeine Wissenschaftskunde, verbunden mit einer Anleitung zur Kenntniss der vorzüglichsten Bücher, trägt vor

Prof. SIEBENKEES, nach Eschenburg, wöchentlich sechsmal, von 8 — 9 Uhr.

A. Philosophie.

1) *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyklopaedie der philosophischen Wissenschaften,*

Prof. KOEPPEN, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.

2) *Moralphilosophie und dann, nach ihrem innern Zusammenhange mit derselben, Religionsphilosophie,*

Prof. SALAT, nach seinen Darstellungen dieser Zweige der Philosophie, täglich von 8 — 9 Uhr.

3) *Naturrecht,*

Prof. KOEPPEN, nach seinem Grundrisse (Landshut, 1809), wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

- 4) *Philosophie des Rechts (Naturrecht)*,
Prof. WENING, nach Grofs (3te Auflage, Tübingen 1815), wöchent-
lich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.
- 5) *Erziehungslehre*,
Prof. SAILER, nach seinem Handbuche: über Erziehung für Erzieher
(zweite Ausgabe, bei Lentner, 1809), in den letzten drei Ta-
gen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
- 6) *Geschichte der Philosophie*,
Prof. KOEPPEN, nach Tennemann's Grundrisse, zweite Aufl. (Leipzig
1816), wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.

B. Mathematik und Naturlehre.

- 1) *Geometrie und Trigonometrie*,
Prof. MAGOLD, nach eignem Lehrbuche. täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) *Höhere Mathematik*,
Prof. MAGOLD, nach eignem Lehrbuche, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 3) *Marktscheidkunst*,
Prof. MAGOLD, wenn sich Candidaten dazu melden, in noch zu be-
stimmenden Stunden.
- 4) *Physik*,
Prof. STAHL, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich
von 10 — 11 Uhr.
- 5) *Physisch-mathematische Geographie und Meteorologie*,
Prof. STAHL, nach Mayer's Lehrbuche über die physische Astronomie,
wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

6) *Specielle Chemie* trägt

Prof. FUCHS, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, in zwei Abtheilungen vor, und zwar

a) Chemie der unorganischen Körper, täglich von 11 — 12 Uhr.

b) Chemie der organischen Körper, Montags, Mittwochs und Freitags, von 2 — 3 Uhr.

7) *Allgemeine Naturgeschichte*,

Prof. SCHULTES, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.

8) *Zoologie*,

Prof. SCHULTES.

9) *Allgemeine Botanik*,

Prof. SCHULTES, nach Decandolle's theoret. Anfangsgründen der Botanik, täglich von 7 — 8 Uhr.

C. Geschichte und Statistik.

1) *Historische Hilfswissenschaften: Critik, Chronologie, Genealogie, Diplomatik, Heraldik und Numismatik*,

Prof. v. HELLERSBERG, nach Fefsmair, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. SIEBENKEES, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr, oder in einer andern Stunde.

2) *Diplomatik*,

Prof. MANNERT, wöchentlich dreimal.

- 3) *Deutsche Diplomatik*,
Prof. v. HELLERSBERG, nach Schmidt g. Plüseldeck, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) *Europäische Staatengeschichte*,
Prof. MANNERT, nach Meusel's Compendium, wöchentlich sechsmal, von 2 — 3 Uhr.
- 5) *Deutsche Geschichte*,
Prof. SIEBENKEES, nach Mannert, sechsmal wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.
- 6) *Bayerische Geschichte*,
Prof. v. HELLERSBERG, nach eigem Lehrbuche, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 7) *Statistik der europäischen Staaten*,
Prof. MANNERT, nach eigem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

D. Aesthetik und Philologie.

- 1) *Die Encyclopaedie der philologischen Wissenschaften* setzt fort:
Prof. AST, nach seinem Grundrisse, von 3 — 4 Uhr.
- 2) *Hebräische Sprache* lehrt
Prof. MALL, nach seiner Grammatik.
- 3) *Ueber die orientalischen Dialekte* liest
Prof. MALL.

4) *Des Aristophanes Wolken und die ersten fünf Bücher von Lucan's Pharsalia* erklärt abwechselnd

Prof. DREXEL, täglich von 9 — 10 Uhr.

5) *Platon's Symposion (nach seiner Ausgabe, Landshut 1809) und seine Anthologia latina poetica (München bei Lindauer, 1812)* erklärt abwechselnd

Prof. AST, von 9 — 10 Uhr.

6) *Ueber des Tacitus Germania* liest

Prof. AST, publice, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.

7) *Ueber italiänische Sprache und Literatur, mit mündlichen und schriftlichen Uebungen verbunden*, liest

Prof. DREXEL, nach seiner Anthologie (Landshut bey Krüll, 1817. 2 Th.), privat.

Anm. Ueber die dem Prof. Klotz aufgetragenen Lehrgegenstände wird die nähere Bestimmung nachfolgen.

II. Positive Wissenschaften.

A. Religionslehre.

- 1) *Die Religionslehre für sämtliche Akademiker* trägt vor
Prof. SAILER, nach seinen Grundlehren der Religion (zweite Ausgabe 1813, bei Lentner); in den drei ersten Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
- 2) *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*,
Prof. SAILER, nach den Ideen in seinen Erinnerungen für junge Prediger (bei Lentner, 1813), Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10 — 11 Uhr.
- 3) *Die Geschichte der Völker der alten Welt* setzt fort
Prof. ZIMMER, von 9 — 10 Uhr.
- 4) *Christliche Kirchengeschichte* setzt fort
Prof. ANDRES, nach Michl, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 5) *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden*, setzt fort
Prof. SCHNEIDER, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 6) *Hermeneutik*,
Prof. MALL, nach Sandbichler.
- 7) *Patrologie*,
Prof. ZIMMER, von 9 — 10 Uhr.

8) *Katechetik.*

Prof. SALLER, von 10 — 11 Uhr.

9) *Liturgie,*

Prof. SALLER, von 10 — 11 Uhr.

10) *Die vollständige Pastoral,*

Prof. SALLER, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (bei Lentner, dritte Ausgabe 1812), Donnerstags, Freitags und Sonntags, von 10 — 11 Uhr.

11) *Exegese der Apostelgeschichte,*

Prof. MALL.

12) *Ueber geistlichen Geschäftsstil, mit Uebungen verbunden, liest*

Prof. ANDRES, wöchentlich dreimal, von 7 — 8 Uhr.

13) *Praktische Vorlesungen über Katechetik und Liturgik, verbunden mit*

Uebungen, hält im Seminar

Prof. ROIDER.

B. Rechtswissenschaft.

1) *Europäisches Völkerrecht,*

Prof. v. MOSHAMM, nach Schmalz Lehrb. über das europäische Völkerrecht, Berlin 1817, von 10 — 11 Uhr.

2) *Das gemeine Civilrecht,*

Prof. WENING, nach Heise's Grundriss (Heidelberg 1807) und Cropp's Loca Jur. rom. Select. in praelect. de J. c. ad ord. consp. Heisian. hab. illustr. (Heidelberg 1815), täglich zweimal, von 8 bis 9 und 11 — 12 Uhr.

3) *Deutsches Privatrecht, mit vollständigem Vortrage des Wechsel-, Handels-, Cameral- und Polizeirechts,*

Prof. v. KRÜLL, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.

Deutsches Privatrecht, mit Einschluss des Wechsel-, Handels-, Cameral- und Polizeirechts,

Prof. MITTERMAIER, nach seinem Versuche einer wissenschaftlichen Behandlung des deutschen Privatrechts (Landsh. 1815), täglich von 5 — 6 Uhr.

4) *Baierisches Staatsrecht,*

Prof. v. HELLERSBERG, nach dem Handbuche der Staatsverfassung und Staatsverwaltung des Königreichs, täglich von 2 — 3 Uhr.

5) *Baierisches Privatrecht, verbunden mit der Erläuterung der neuesten hierauf sich beziehenden Verordnungen,*

Prof. v. KRÜLL, nach dem Cod. civ. Max. und eigenem Handbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.

6) *Lehenrecht, mit steter Hinsicht auf das königl. baierische Lehenedict und andere Gesetze,*

Prof. v. MOSHAMM, nach eigenem Lehrbuche, Landsh. 1814, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,*

Prof. ANDRES, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.

8) *Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch praktischer Arbeiten, Uebungen in Defensionen und Relationen)*

Prof. MITTERMAIER, nach seiner Anleitung zur Vertheidigungskunst im Criminalproc., wöchentlich fünfmal, privatissime, von 9 bis 10 Uhr.

- 9) *Civilpracticum, mit Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden organischen Edicte,*
Prof. v. KRÜLL, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 2 bis 3 Uhr.
- 10) *Referir- und Decretirkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,*
Prof. MITTERMAIER, dreimal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.
- 11) *Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verschiedener Rechtsfälle,*
Prof. v. KRÜLL, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

C. Staatswirthschaftliche Wissenschaften.

- 1) *Encyklopädie der sämtlichen Staats- und Cameralwissenschaften,*
Prof. HOLZINGER, nach Schmalz, in den ersten Wochen des Semesters,
von 10 — 11 Uhr.
- Cameralistische Encyklopädie, oder Encyklopädie sämtlicher staatswirthschaftlicher Wissenschaften,*
Prof. MEDICUS, als allgemeine Einleitung vor dem Anfange der landwirthschaftlichen Vorlesungen.
- 2) *Landwirthschaft,*
Prof. MEDICUS, nach seinem Handbuche (Heidelberg 1809), von 8 bis 9 Uhr.

3) *Forstwirtschaft,*

Prof. MRODICE, nach seinem Forsthandbuche (Tübingen 1804)

Anmerk. Im Sommersemester wird Forstbotanik in der Abendstunde von 6 — 7 Uhr im Forstgarten, im Wintersemester aber die besondere Forstwirtschafts- und die Forstdirectionslehre vorgetragen.

4) *Technologie,*

Prof. HOLZINGER, nach Jungs Ordnung, von 10 — 11 Uhr.

5) *Bürgerliche Bankunst,*

Prof. HOLZINGER, nach Suckow, von 2 — 3 Uhr.

6) *Oekonomisch-politische Arithmetik* setzt fort

Prof. DÄEZEL, wöchentlich fünfmal.

7) *Staatswirtschaft,*

Prof. FROHN, nach Schlözer, täglich von 10 — 11 Uhr.

8) *Finanz,*

Prof. FROHN, nach Schlözer, täglich von 3 — 4 Uhr.

9) *Kameralpraxis,*

Prof. FROHN, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

D. Arzneiwissenschaft.

1) *Pragmatische Literaturgeschichte der Medicin,*

Prof. VON LEVELING, nach Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herrn Candidaten vermittelst eigner und mit Zuziehung der Universitätsbibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

- 2) *Die Anatomie des Menschen, die Lehre vom Baue des menschlichen Gehirns, verbunden mit der Entwicklungs-Geschichte desselben, die Lehre von den Nerven und den Sinnesorganen* trägt vor
Prof. MÜNZ, wöchentlich viermal, von 9 — 10 Uhr, verbunden mit einem Examinatorium und Repetitorium. Zum Handbuche empfiehlt er Sömmerring's und Hildebrand's Anatomie.
- 3) *Unterricht in der praktischen Zergliederungskunst* ertheilt
Prof. MÜNZ.
- 4) *Physiologie des Menschen,*
Prof. v. WALTHER, nach eigenem Lehrbuche, täglich.
- 5) *Physiologie des Menschen, mit Rücksicht auf die comparative Physiologie,*
Prof. MÜNZ, wöchentlich dreimal von 3 — 4 Uhr. Zum Handbuche empfiehlt er v. Walthers und Autenrieth's Physiologie.
- 6) *Physiologische Anthropologie,*
Prof. v. LEVELING, nach Ith, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 7) *Physiologische und pathologische Semiotik,*
Prof. v. LEVELING, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 8) *Specielle Therapie,*
Prof. SCHULTES, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 9) *Chirurgische Pathologie und Therapie,*
Prof. v. WALTHER, nach eigenem Entwurfe, täglich.
- 10) *Ueber die Frauenzimmer-Krankheiten* liest
Prof. FEILER, nach Jörg, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.
- 11) *Ueber die Knochenkrankheiten,*
Prof. v. WALTHER, nach eigenem Entwurfe, von 7 — 8 Uhr.

- 12) *Die Lehre von den Augenkrankheiten,*
Prof. v. WALTHER, nach eignen Entwürfen, einmal wöchentlich, von
7 — 8 Uhr.
- 13) *Geburtshilfe setzt fort*
Prof. FEILER, nach Froriep, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
- 14) *Arzneimittellehre,*
Prof. BERTELE, nach seinem Handbuche, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 15) *Toxicologie,*
Prof. BERTELE, nach Joseph Frank, dreimal in der Woche, von 11
bis 12 Uhr.
- 16) *Pharmaceutische und medicinische Botanik,*
Prof. SCHULTES, nach eignen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 17) *Medicinische und chirurgische Formellehre,*
Prof. BERTELE, nach Dictaten, dreimal in der Woche, von 11 bis
12 Uhr.
- 18) *Medicinisch-klinische Schule* hält:
Prof. RÜSCHLAUB, von 9 — 11 Uhr, und liest in Verbindung damit
- a) über klinisch-medicinische Praxis;
 - b) über einzelne in der klinischen Anstalt vorkommende Krank-
heiten;
 - c) über allgemeine Therapie;
 - d) über einige ächte Bücher des Hippokrates.
- 19) *Chirurgisches und Augenkranken-Klinikum,*
Prof. v. WALTHER, täglich von 8 — 9 Uhr.

20) *Die geburtshilfliche Klinik* hält

Prof. FEILER, täglich von 11 — 12 Uhr, außerdem, nach den sich ereignenden Fällen, alle Stunden des Tags.

21) *Übungen in den geburtshilflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome* veranstaltet

Prof. FEILER, wöchentlich sechsmaal, von 3 — 4 Uhr.

22) *Übungen im Untersuchen,*

Prof. FEILER, alle Mittwoche und Sonnabende, Abends um 5 Uhr.

23) *Thierheilkunde,*

Prof. v. LEVELING, nach der gerichtlichen Thierarzneikunde zum Behufe veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte von August Ryfs, Würzburg 1807.

Für den Unterricht im Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Aeltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studirenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.
